

Inhalt

Zu diesem Buch	11
I. Voraussetzungen – Literatur – Rezeption	17
1. Versuch einer Bestandsaufnahme	17
1.1 Unzeitgemäße Gedanken	17
1.2 Literatur und Leser	19
1.3 Literaturinteresse bei Jugendlichen	21
2. Literaturwissenschaftliche Aspekte und fachdidaktische Entwicklungen im Überblick	23
2.1 Text und Leser	25
2.2 Methodische Verfahrensweisen in rezeptions- bzw. produktionsästhetischer Sicht	27
2.3 Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten	28
2.4 Didaktische Analyse nach Klafki	33
2.5 Text- und leserangemessene Interpretation	35
2.6 Antizipierende Überlegungen zur Romanerschließung	35
2.7 Schwierigkeiten zur Klassifizierung des »modernen« Romans	40
2.8 Erschließungsmöglichkeiten anhand von »Grundmodellen«	42
2.9 Textverarbeitung mittels Computer	46
II. Grundmodelle zu einzelnen modernen Romanen	50
1. Das Reduktionsmodell. Zur Erschließung von Wolfgang Koeppens Roman <i>Tauben im Gras</i>	50
1.1.1 Dramatis personae	52
1.1.2 Raum, Orte und Personen im Roman	55
1.1.3 Erschließungs- und Diskussionsanstöße	56
1.2 Schriftliche Leistungserhebungen	60
1.3 Biographisches	61
1.4 Sprache, Stil und formale erzähltechnische Mittel in Koeppens Roman <i>Tauben im Gras</i>	63

1.5	Textvergleich zwischen John Dos Passos' Roman <i>Manhattan Transfer</i> und Wolfgang Koepkens <i>Tauben im Gras</i>	68
1.6	Walter Jens: <i>Herr Cassandra</i> . Rezension zu Wolfgang Koepkens Roman	71
2.	Das Integrationsmodell. Zur Erschließung von Christoph Heins Roman <i>Horns Ende</i>	79
2.1.1	Arbeitsvorschläge zur Erschließung	80
2.1.2	Clusterketten durch Anklammern	86
2.1.3	Texterörterung zum Erinnerungsmonolog und zu Kruschkatz' Bilanz im Altersheim	90
2.2	Schriftliche Leistungserhebung	96
2.3	Alternatives »Modell« im Sinne einer Bündelung bisheriger Untersuchungen	99
2.4	Streiflichter zu Heins Schaffen	100
2.5	Biographisches	101
2.6	Sprache, Stil und Form	102
2.7	Inhaltliche Bezüge	104
3.	Das Feature-Modell. Zur Erschließung von Patrick Süskinds Roman <i>Das Parfum</i>	107
3.1.1	Sammlung von Materialien und Vorklärungen zur Erschließung	108
3.1.2	Kurze Inhaltsskizze als Arbeitsauftrag an die Schüler	111
3.2.1	Überlegungen zur Visualisierung des Roman- geschehens	112
3.2.2	Zur Organisation visualisierter Texte	115
3.3.1	Unterrichtsreihe (Entwurf)	116
3.3.2	Schriftliche Leistungserhebungen	117
3.4	Grobraster einer Feature-Planung	120
3.5	Religiöse Bezüge	121
3.6	Wichtige philosophische und wissenschaftliche Einflüsse	122
3.6.1	Albert Camus: Der Fremde	122
3.6.2	Michel Foucault	124
3.6.3	Chemischer Gedächtnis-Code	125
3.6.4	Produktiver Ekel	125
3.7.1	Sprache, Stil und Form in Süskinds Roman	126
3.7.2	Inhaltliche Bezüge	129
3.8	Biographisches	130

4.	Das Rezitations- und Diskussionsmodell. Zur Erschließung von Günter Grass: <i>Das Treffen in Telgte</i>	131
4.1.1	Zur Darstellung der »Wirklichkeit«	133
4.1.2	Didaktische Gesichtspunkte, die sich im Inhaltlichen widerspiegeln	133
4.1.3	Formale Aspekte zur Interpretation und zum Gedichtvergleich	134
4.1.4	Überblick zur Entstehung, zum Inhalt und zur Aussage der Erzählung <i>Das Treffen in Telgte</i>	135
4.2.1	Dramatis personae und das Polaritätenprofil	136
4.2.2	Zur Untersuchung der Wortkunde/Syntax	139
4.2.3	Regionen und Anreise der Barockdichter	141
4.3.1	Arbeitsaufgaben	142
4.3.2	Inhaltliche Skizze	143
4.3.3	Weitere Arbeitsaufgaben	146
4.4	Zwischen auktorialem und Ich-Erzähler	147
4.5	Innere Entwicklungsphasen der Erzählung	148
4.6.1	Rezitations- und Diskussionsmodell	148
4.6.2	Hinweise zur Interpretation	150
4.7	Schriftliche Leistungserhebungen	151
4.8	Biographisches und Schaffen	153
5.	Das Perspektiven-Modell. Zur Erschließung von Martin Walsers <i>Brandung</i>	155
5.1.1	Hinführung	155
5.1.2	Dramatis personae	158
5.1.3	Helmut Halm	160
5.1.4	Rainer Mersjohann	163
5.1.5	Thema »Ehe«	164
5.2	Literatur als Gestaltungsmittel	166
5.3	Fran Webb	169
5.4	Materialien und Motive	172
5.4.1	Innenstadt von San Francisco und Umgebung	172
5.4.2	Heinrich Heine: <i>Der Asra</i>	172
5.4.3	Shakespeare: <i>Sonett Nr. 129</i>	172
5.4.4	Rainer Maria Rilke: <i>Der Panther</i>	173
5.4.5	Symbolik	174
5.5.1	Übungen und schriftliche Leistungsmessung	175
5.5.2	Rezension	178
5.6	<i>Brandung</i> im Spiegel der Rezensionen	183
5.7.1	Sprache und Roman	186
5.7.2	Grundthemen des Romans	187

5.7.3	Durchführung des Perspektiven-Modells	188
5.7.4	Zusätzliche Möglichkeiten zur Texterschließung bzw. zur Leistungserhebung	189
5.7.5	Formale Beobachtungen	190
5.7.5.1	Inhalt	190
5.7.5.2	Verhältnis von erzählter Zeit zur Erzählzeit	191
5.7.6	Orte des Geschehens	192
5.7.7	Personale und auktoriale Erzählsituation	192
5.7.8	Zur Konsistenz des Textes	192
5.8.1	Martin Walsers Religiosität	195
5.8.2	Zum Ironiebegriff Martin Walsers	197
6.	Das Mythosdramamodell (Mimesismodell). Zur Erschließung von Christa Wolfs <i>Kassandra</i>	199
6.1	Die Wiederkehr des Mythos, oder was geht uns Troja an?	202
6.2	Erinnerungsmonologe	205
6.3	Kassandra zwischen damals und jetzt	206
6.3.1	Kassandras Weg	206
6.3.2	Die Welt der Zitadelle	206
6.3.3	Konkrete Utopie?	207
6.3.4	Auffallende Symbole und Bilder	207
6.4	Grundlagen zur weiteren Erschließung	207
6.4.1	Wesentliche Themenbereiche bzw. Diskussions- schwerpunkte	207
6.4.2	Verlaufsskizze	208
6.5	Materialien und Motive	208
6.5.1	Das Löwentor von Mykene	208
6.5.2	Sozio- und Ethnogramm	208
6.5.3	Schiller: <i>Kassandra</i> (mit Einstiegsfragen)	210
6.5.4	Antike Überlieferung	214
6.5.4.1	Kassandra (mit Motivationsfragen)	214
6.5.4.2	Agamemnons Tod (mit Ergänzungsfrage)	215
6.6	Kassandra im Kontext zeitgenössischer Fragen	216
6.6.1	Kritische Anmerkungen und Aspekte zu Wolfs Erzählung (mit weiterführenden Fragen)	216
6.6.2	Weibliches Schreiben? (mit Zusatzfragen)	217
6.6.3	Ingeborg Bachmann: <i>Erklär mir, Liebe</i> (mit weiterführenden Fragen)	219
6.6.4	Ingeborg Bachmann: <i>Alle Tage</i> (mit Zusatzfragen) ..	221
6.6.5	Mann-Frau (mit Erweiterungsfragen)	222
6.6.6	Aus der Hemisphärenforschung	223

6.7	Zweifel und Zustimmung	224
6.7.1	Hans Magnus Enzensberger: <i>zweifel</i> (mit Erschließungsfragen)	224
6.7.2	Hans Carossa zu Homers Ilias (mit Vergleichsaufgaben)	226
6.7.3	Rezension: Süddeutsche Zeitung vom 30. 3. 83 (mit Aufgabe)	227
6.7.4	Rezension: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 29. 5. 83 (mit Aufgabe)	230
6.8	Christa Wolfs Erzählung <i>Kassandra</i> und <i>Voraussetzungen einer Erzählung Kassandra</i> im Spiegel der Presse	232
6.9	Ergebnisse und Folgerungen	234
6.9.1	Aufgabe zum gemeinsamen Untersuchen der Text- und Sinnstruktur	234
6.9.2	Vorschläge zu schriftlichen und mündlichen Leistungserhebungen	235
III. Übergreifende Aspekte		241
1.	Romanübergreifende Gesprächsthemen bzw. Aufgabengebiete zur schriftlichen Leistungserhebung	241
2.	Statt eines Resümees	242
IV. Anhang		245
1.	Zitierte Romane	245
2.	Sekundärliteratur	245
3.	Notiz zum Autor	253